



Ergebnisprotokoll AK Geropark

19.01.2021

Pavillon

Der Pavillon wird nicht mit dem Park gebaut. Es wird ein privater Investor benötigt. Hierzu findet später eine Ausschreibung statt. Derzeit wird es eine grüne „Platzhalter“-Planung geben.

Parkmöblierung und Spielgeräte

Die Enzis werden im Park verbleiben. Sie könnten auch als Parcourselemente im Sportunterricht des Gymnasiums am Geroweiher genutzt werden.

Im AK wurde der Wunsch geäußert, dass es mehr Spielgeräte für Kleinkinder eingeplant werden sollten.

Die Frage nach einer Pfandflaschenablage an den Müllbehältern wird seitens der Stadtentwicklung geprüft.

Das Müllentsorgungssystem wird von Teilnehmer*innen des AKs als sinnvoll erachtet und sollte im Park verbleiben.

Im AK wurde einhellig festgestellt, dass die vorhandenen Tischtennisplatten durchaus bleiben könnten und ggf. umgestaltet werden sollten, wenn es eine Kostenersparnis bringt.

Das Auseinanderziehen der Spielgeräte für Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren wird von Teilnehmer*innen des AKs als schwierig angesehen.

Die Idee eines Trinkwasserbrunnens wurde diskutiert. Hierzu müsste eine Wasserleitung gelegt und der Betrieb mit dem Gesundheitsamt abgestimmt werden. Eine eigene EU-Richtlinie regelt den Betrieb von öffentlichen Trinkwasserbrunnen. Von Seiten der Stadtentwicklung wurde hier der hohe Aufwand sowohl baulich aber vor allem auch in der Betreuung zu bedenken gegeben. Hier findet aber eine Prüfung statt.

Planung QR-Code-Aktion

Zur weiteren Information und Beteiligung der Bürger*innen über den Planungsstand wird eine QR-Code-Aktion durchgeführt, bei der vier Stellen im Park QR-Codes auf Plaketten installiert werden sollen, die den Blick in die Zukunft öffnen, d.h. die 3-D-Darstellung des aktuellen Planungsstandes über den QR-Code verlinkt. Zusammen mit weiteren Darstellungen des Parks wird es online auch die Möglichkeit geben, die Planung zu bewerten und zu kommentieren.